

Zu der Kritik der SPD-Fraktion, dass ihr diesbezüglicher Antrag nicht zur Tagesordnung genommen wurde, erläuterte Frau Silber-Bonz als Vorsitzende des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses die Diskussion in der Sitzung am 02.11.2010. Fußend auf dem Antrag der SPD-Fraktion sei eine entscheidungsfähige Vorlage der Verwaltung gefordert worden. Diese liegt nun vor und spiegele den Beratungsstand des Fachausschusses wieder. Dem schlossen sich Herr Köhler und Herr Schell an.

Herr Knülle erklärte das Einverständnis der SPD-Fraktion zu der Sitzungsvorlage. Nur vor dem Hintergrund der Regelungen in der Geschäftsordnung des Rates habe er auf die fehlende Aufnahme des Antrages zur Tagesordnung hingewiesen.

Der Rat fasste anschließend folgenden Beschluss.